GEMEINDE **Kradolf-Schönenberg**

BUHWIL – NEUKIRCH AN DER THUR

Budgetgemeinde-Versammlung

Mittwoch, 25. November 2026, 20.00 Uhr

Turnhalle Buchzelg, Neukirch a.d.Thur



Botschaften und Budget 2027

nathürlich

KRADOLF – SCHÖNENBERG

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste zur Gemeindeversammlung	1
Hinweis Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2026	1
Strassensanierung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 435'000 Franken	2
Sanierung und Netzverstärkung Wasserleitung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 300'000 Franken	4
EW-Projekt Sanierung Leitungsnetz und Netzverstärkung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 450'000 Franken	6
Baukostenbeitrag an die Sanierung der Mehrzweckhalle Kradolf inkl. Multifunktionsräume: Kreditbegehren von 1'500'000 Franken	8
Budget 2027	
• Botschaftstext	12
• Gestufter Erfolgsausweis	16
• Erfolgsrechnung Zusammenzug	17
• Kommentar zu einzelnen Positionen (Gliederungen) der Erfolgsrechnung	18
• Investitionsrechnung Zusammenzug	22
• Investitionsbudget 2027	23
• Finanzplan 2027 – 2031 Gesamtübersicht	24

Fahrdienst

Wir bieten Ihnen wieder einen Fahrdienst von und zur Gemeindeversammlung an, welcher durch die Feuerwehr Sulgen-Kradolf-Schönenberg durchgeführt wird. Abfahrt Bahnhof Kradolf um 19.20 Uhr und ab Gemeindehaus Schönenberg um 19.30 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt 45 Minuten nach Versammlungsschluss ab Turnhalle Neukirch an der Thur.

Traktandenliste zur Budget-Gemeindeversammlung

Mittwoch, 25. November 2026, 20.00 Uhr, Turnhalle Buchzelg, Neukirch an der Thur

Traktanden

1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2026

2. Strassensanierung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 435'000 Franken

3. Sanierung und Netzverstärkung Wasserleitung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 300'000 Franken

4. EW-Projekt Sanierung Leitungsnetz und Netzverstärkung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 450'000 Franken

5. Baukostenbeitrag an die Sanierung der Mehrzweckhalle Kradolf inkl. Multifunktionsräume: Kreditbegehren von 1'500'000 Franken

6. Budget 2027

    - Kommentar / Antrag
    - Budget (Zahlen)
    - Investitions- / Finanzplan

7. Verschiedenes und Umfrage

Die Stimmberechtigten haben mit separater Post einen Stimmrechtsausweis erhalten. Dieser ist an die Versammlung mitzubringen.

Botschaft zu Traktandum Nr. 1

Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2026

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wird nicht mehr abgedruckt, sondern lediglich auf der Homepage der Gemeinde (www.kradolf-schoenenberg.ch/gemeinde/gemeindeversammlung) verfügbar gemacht. Die Einsichtnahme ist auch auf der Gemeinderatskanzlei möglich.

Mit dem folgenden QR-Code kann das Protokoll direkt eingesehen werden:

Empfehlung und Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2026 zu genehmigen.

Botschaft zu Traktandum Nr. 2

Strassensanierung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 435'000 Franken

Auslöser für das Strassenprojekt ist der geplante dringliche Ersatz der sanierungsbedürftigen Wasserleitung sowie die Sanierung und Verstärkung des EW-Netzes (Vorbereitung Ringschluss TS Oberdorfstrasse zu TS Mühle). Aufgrund des sich stetig verschlechternden Oberflächenzustandes und einem daraus resultierenden steigenden Unterhalt, macht es Sinn, die Strasse zeitgleich zu sanieren. Der Gemeinderat hat entschieden, dieses Projekt für 2027 einzuplanen und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung vorzulegen.

Projektbeschrieb:

Die Oberdorfstrasse Schönenberg soll vom Einlenker Neukircherstrasse, bis zur Kreuzung Hinterdorfstrasse auf einer Länge von ca. 240m saniert werden. Die bestehende Strassenbreite bleibt dabei im Rahmen des Parzellenperimeters unverändert. Die Voruntersuchungen haben ergeben, dass nach heutigem Wissensstand, vermutlich in einem Teil des Sanierungsbereiches, ein Vollausbau notwendig wird, im restlichen Strassenabschnitt genügt ein Belagsersatz. Die Randabschlüsse und Markierungen werden im Rahmen des Projektes ebenfalls ersetzt. Der Oberbau ist zweischichtig geplant.

Der Zustand der bestehenden Strassenentwässerung wurde vorab mittels Kamerabefahrung aufgenommen und beurteilt. Wo notwendig, werden die Leitungen der Strassenentwässerung ersetzt. Die Einlaufschächte müssen teilweise versetzt und alle Schachtdeckel dem heutigen Standard angepasst werden. Die Gemeindekanalisation befindet sich grundsätzlich in einem guten Zustand. Kleinere Sanierungsarbeiten können grabenlos im Rahmen der ordentlichen Unterhaltsplanung durchgeführt werden.

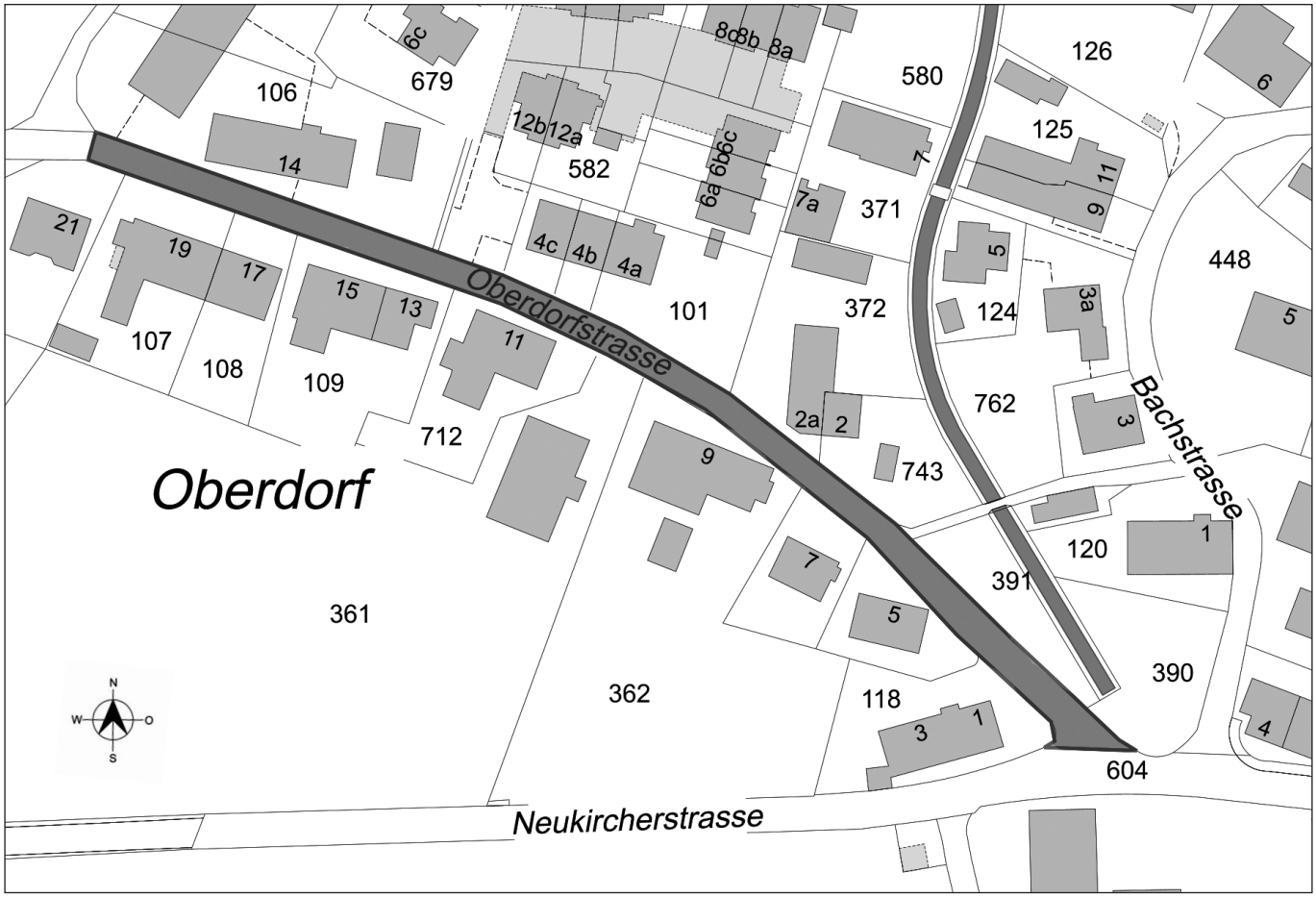
Die bestehende Strassenbeleuchtungsanlage wird ebenfalls vollständig ersetzt und mit energieeffizienten LED-Leuchten der neuesten Generation ausgerüstet. Die Leuchten verfügen über standardisierte Systemschnittstellen und entsprechen sowohl dem aktuellen Stand der Technik als auch unserem Beleuchtungsstandard.

Investitionsvolumen Brutto:

Projektkosten Sanierung Oberdorfstrasse in Schönenberg	CHF 350'000.-
Projektkosten Ersatz Strassenbeleuchtung	CHF 85'000.-
Projektkosten gesamt +/- 15 % (inkl. 8.1% MWST)	CHF 435'000.-

Empfehlung und Antrag:

Der Gemeinderat beantragt und empfiehlt deshalb, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditbegehren von **435‘000 Franken** für das beschriebene Projekt zuzustimmen.


Oberdorf
Oberdorfstrasse
Bachstrasse
Neukircherstrasse
106
679
14
6c
8d
8b
8a
580
126
6
12b
12a
582
6a
6b
6c
7
125
11
9
21
19
17
15
13
11
7a
371
4c
4b
4a
101
372
5
124
3a
448
5
107
108
109
712
2a
2
762
3
743
9
120
1
391
7
5
361
362
118
390
3
1
4
604
N
W
O
S

Botschaft zu Traktandum Nr. 3

Sanierung und Netzverstärkung Wasserleitung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 300'000 Franken

Projektbeschrieb

Bei der bestehenden Wasserleitung im Bereich der «Oberdorfstrasse» in Schönenberg war es in den vergangenen Jahren wiederholt zu Leitungsbrüchen gekommen. Als eine der wesentlichen Schadensursachen, wurde Lochfrass infolge von Elektrokorrosion an der Gussleitung festgestellt. Die vorgesehene Leitungserneuerung erfolgt in Abstimmung mit der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) und trägt zur langfristigen Sicherstellung einer zuverlässigen Trink- und Löschwasserversorgung bei.

Die Bauarbeiten umfassen den Ersatz der bestehenden Gussleitung, auf einer Länge von rund 290 Metern, durch eine neue Kunststoffleitung PE DE 160, sowie den Rückbau beziehungsweise die Ausserbetriebnahme der bestehenden Leitung. Gleichzeitig werden jene Hausanschlussleitungen, welche noch nicht in Kunststoff ausgeführt sind, auf einer Gesamtlänge von rund 70 Metern, bis zu den bestehenden Wasseruhren erneuert. Im Bereich der Wasseruhren können dabei kleinere Anpassungen an den bestehenden hausinternen Installationen erforderlich sein. Weiter werden die drei bestehenden Hydranten durch neue ersetzt. Zum Projektumfang gehören zudem sämtliche erforderlichen Armaturen und Formstücke sowie die Wiederherstellung der durch die Bauarbeiten beanspruchten Flächen.

Ziel des Projekts ist es, die Betriebssicherheit zu erhöhen, zukünftige Reparatur- und Unterhaltsarbeiten zu reduzieren und eine zuverlässige Wasserversorgung für die kommenden Jahre sicherzustellen.

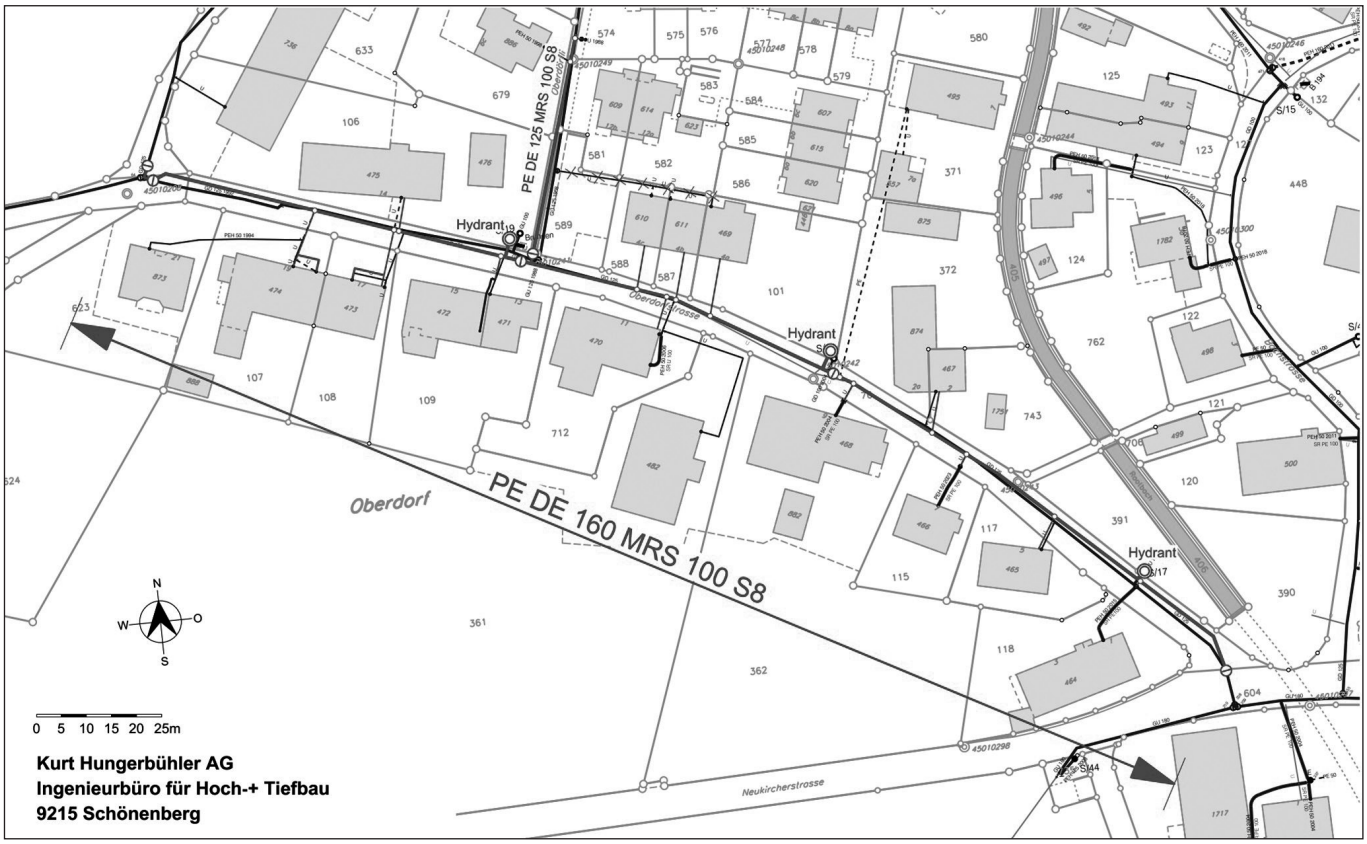
Projektperimeter:

Investitionsvolumen Brutto

Projektkosten Sanierung Wasserleitung «Oberdorfstrasse»	
+/- 15 % (inkl. 8.1% MWST)	CHF 300'000.-

Empfehlung und Antrag:

Der Gemeinderat beantragt und empfiehlt deshalb, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditbegehren von **300‘000 Franken** für das beschriebene Projekt zuzustimmen.


PE DE 125 MRS 100 S8
PE DE 160 MRS 100 S8
Hydrant
Hydrant
Hydrant
Oberdorf
Oberdorfstrasse
Neukircherstrasse
N
W
O
S
0 5 10 15 20 25m
Kurt Hungerbühler AG
Ingenieurbüro für Hoch-+ Tiefbau
9215 Schönenberg

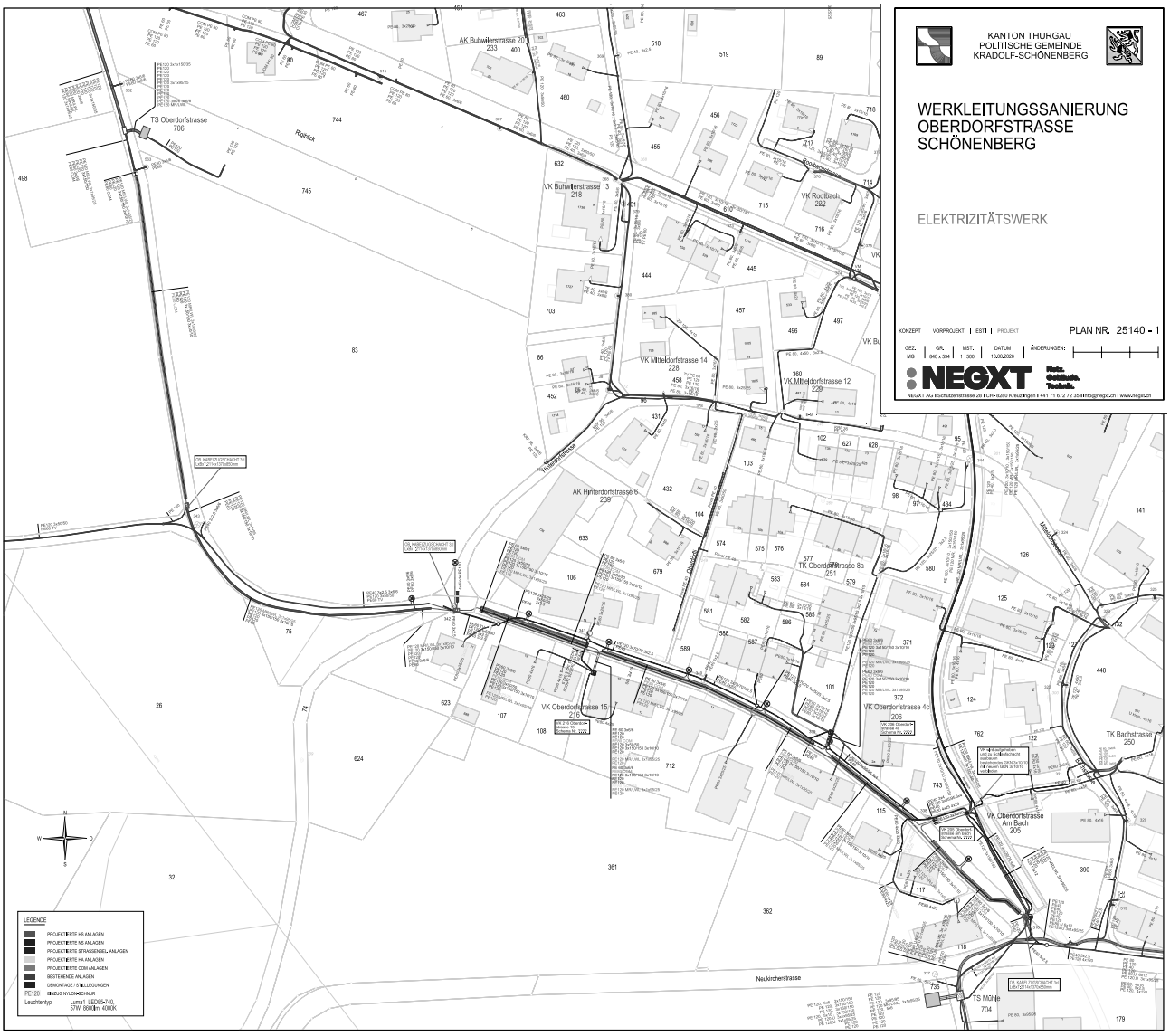
Botschaft zu Traktandum Nr. 4

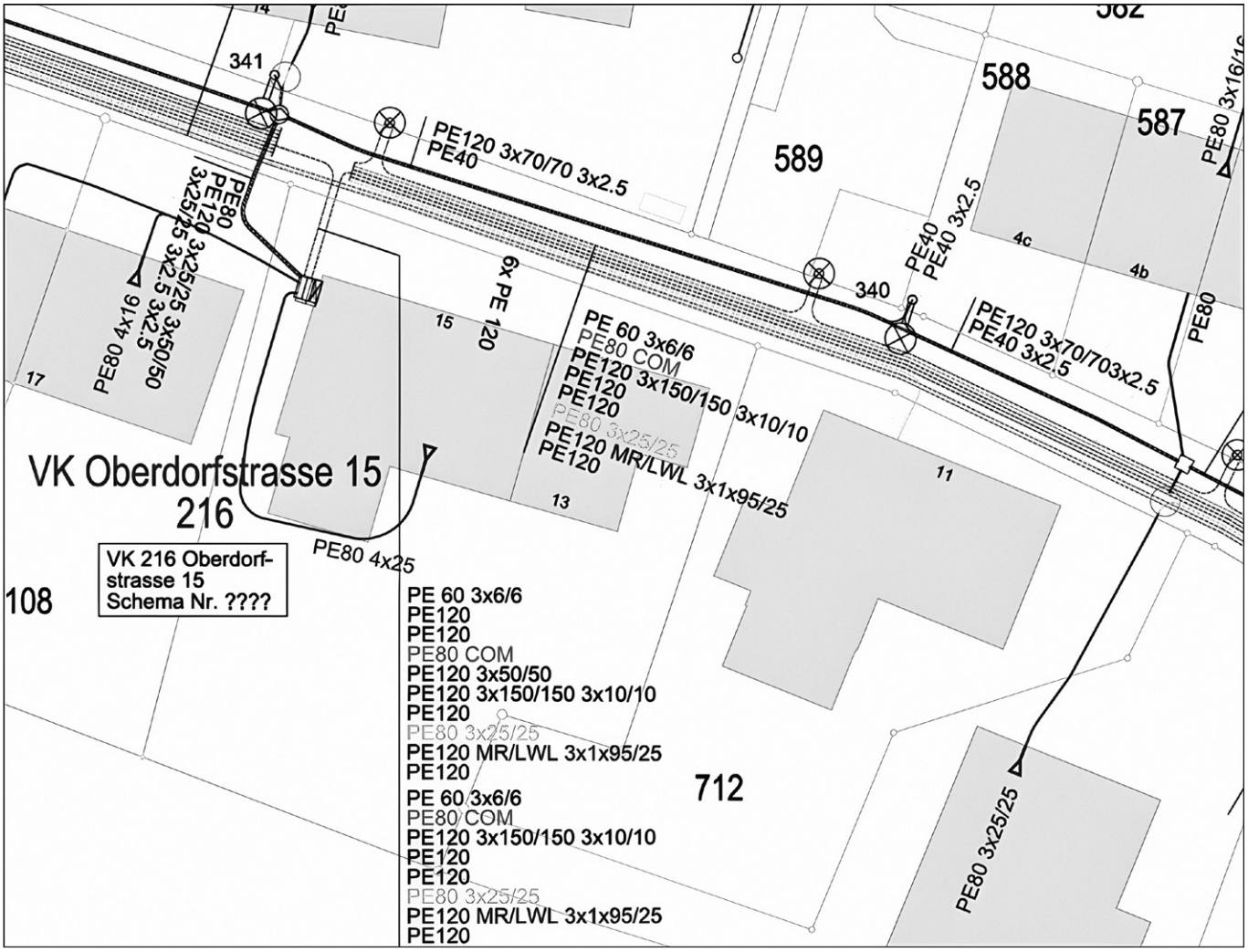
EW-Projekt Sanierung Leitungsnetz und Netzverstärkung Oberdorfstrasse, Schönenberg: Kreditbegehren von 450'000 Franken

Projektbeschrieb:

In Zusammenhang mit der geplanten Werkleitungssanierung der Wasserversorgung an der Oberdorfstrasse in Schönenberg an der Thur werden die vorhandenen Synergien genutzt, um gleichzeitig die bestehende elektrische Netzinfrastruktur sowie die öffentliche Strassenbeleuchtung zu erneuern und zukunftsgerecht auszubauen.

Das bestehende Leitungsnetz der Niederspannung wird dabei entsprechend den heutigen technischen Anforderungen verstärkt und modernisiert. In diesem Zuge werden zudem die drei bestehenden Verteilkabinen ersetzt und wo notwendig die Hausanschlüsse erneuert.
Zur Vorbereitung für die geplante Verbindungsleitung zwischen der Trafostation Mühle und der neuen Trafostation Oberdorfstrasse, sowie der Verbesserung der Werkkommunikation, werden Lehrrohranlagen eingelegt. Hiermit wird künftig die Versorgungssicherheit und die Netzstabilität im Mittelspannungsnetz ausgebaut.





Auszug aus den Projektplänen

Mit den vorgesehenen Massnahmen können Synergien optimal genutzt und die Versorgungssicherheit den wachsenden Herausforderungen im Elektrizitätsnetz der Gemeinde, auf die künftigen Herausforderungen angepasst werden.

Investitionsvolumen Brutto:

Elektrizitätswerk Projekt: Sanierung Leitungsnetz und Netzverstärkung Oberdorfstrasse Schönenberg	CHF 360'000.-
Vorbereitung Mittelspannung Oberdorfstrasse Schönenberg	CHF 90'000.-
Projektkosten gesamt +/- 15 % (inkl. 8.1% MWST)	CHF 450'000.-

Empfehlung und Antrag:

Der Gemeinderat beantragt und empfiehlt deshalb, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditbegehren von **450‘000 Franken** für das beschriebene Projekt zuzustimmen.

Botschaft zu Traktandum Nr. 5

Baukostenbeitrag an die Sanierung der Mehrzweckhalle Kradolf inkl. Multifunktionsräume: Kreditbegehren von 1.50 Mio. Franken

Ausgangslage

Die Mehrzweckhalle Kradolf ist seit über 40 Jahren ein zentraler Begegnungsort für Vereine, Kultur, Sport und gesellschaftliche Anlässe in der Gemeinde. Hier treffen sich Menschen aus unserer Gemeinde, engagieren sich im Vereinsleben und pflegen den Zusammenhalt, den Kradolf-Schönenberg auszeichnet. Gleichzeitig ist die Halle ein wichtiger Bestandteil des Schulstandorts Kradolf und wird täglich von unseren Kindern und Jugendlichen genutzt. Weil die Schülerzahlen kontinuierlich wachsen, plant die VSG Region Sulgen eine Erweiterung des Schulraumes und die notwendige Sanierung der Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat Kradolf-Schönenberg möchte dieses Vorhaben unterstützen und beantragt einen Baukostenbeitrag von 1.50 Millionen Franken.



Visualisierung Architekturprojekt: Floss

Ein gemeinsames Projekt von Schule und Gemeinde

Von Beginn an wurde die Planung als gemeinsames Projekt verstanden. Vertreterinnen und Vertreter der Politischen Gemeinde, der Schulbehörde, der familienergänzenden Betreuung (FAME), der Vereine und weiterer Anspruchsgruppen waren frühzeitig in die Entwicklung eingebunden. Zudem wurden Bevölkerung und Vereine in verschiedenen Mitwirkungsverfahren einbezogen. Dieser breit abgestützte Prozess hat wesentlich dazu beigetragen, dass heute ein Projekt vorliegt, das den Bedürfnissen von Schule, Vereinen und Bevölkerung gleichermassen Rechnung trägt. Die bestehende Zivilschutzanlage kann als Lager genutzt werden und steht in Notfällen weiterhin zum Schutz der Bevölkerung zur Verfügung. Die selten benutzte militärische Belegung durch Truppen der Schweizer Armee wurde seitens Gemeinde beendet.

Bauprojekt

Die Nutzung der gesamten Anlage stösst seit längerem an ihre Grenzen. Aus den Eingaben aller Beteiligten im Prozess ist ein Soll-Raumprogramm entstanden. Dieses beinhaltet die Erweiterung und die Sanierung des Schulraumes inkl. Überführung des Provisoriums, die Platzbedürfnisse der Familienergänzenden Angebote «FAME», die Nutzung der Mehrzweckhalle und der Umgebung sowie der Parkplatzsituation in einem weiteren Schritt. Nach Bestätigung der Bausubstanz der MZH Kradolf hat sich die Baukommission für eine Gesamtsanierung im Bestand entschieden, um in einer Vorbildfunktion der Schonung von Ressourcen sowie nachhaltiger Bauweise gerecht zu werden.

Im Verlauf der Planung wurden im gesamten Umbauperimeter unbeschädigte und ungefährliche asbesthaltige Materialien festgestellt. Diese müssen im Zuge der Sanierungsarbeiten fachgerecht entfernt und entsorgt werden. Im Bereich des Brandschutzes und der behindertengerechten Nutzung der Anlage haben sich grössere Herausforderungen gezeigt. Wird die tägliche Anzahl an Schülerinnen und Schüler oder Vereinsteilnehmer überschritten, entspricht die Mehrzweckhalle nicht mehr den aktuellen Brandschutzanforderungen. Nach bereits umgesetzten Übergangsmassnahmen wurde von der Gebäudeversicherung eine Übergangsfrist gewährt, welche schon bald abläuft. Ohne weitergehende Brandschutzmassnahmen wären künftig grössere Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle nicht mehr zulässig. Mit dem vorliegenden Projekt werden die notwendigen Brandschutzmassnahmen umgesetzt und die Anlage an die aktuellen Vorschriften des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst. Dadurch wird die Nutzung der Mehrzweckhalle für Veranstaltungen mit bis zu 400 Personen möglich. Im Verlaufe der Projektentwicklung wurde auch die Parksituation umfassend evaluiert. Ziel ist eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen für Schule, Vereine und kleinere Veranstaltungen zur Verfügung stellen zu können. Gleichzeitig soll die Verkehrsführung verbessert und die unterschiedlichen Verkehrsmittel künftig sinnvoll voneinander getrennt werden. Die Mehrzweckhalle wird regelmässig für Veranstaltungen mit grosser Besucherzahl genutzt, hierbei wird auch künftig ein situationsgerechtes Verkehrsmanagement im Bereich der Austrasse erforderlich sein.

Im Rahmen der Botschaft zum Gesamtprojektkredit der Volksschulgemeinde Region Sulgen wird sehr ausführlich über die geplante Erweiterung und Sanierung der Mehrzweckhalle Kradolf informiert. Die Dokumentation kann online unter https://vsgsulgen.ch/ eingesehen werden.

Finanzielle Beteiligung der Politischen Gemeinde

Das Vereinsleben ist ein wesentlicher Pfeiler unserer Gemeinde. Zahlreiche Vereine leisten einen unschätzbaren Beitrag für den Zusammenhalt, die Integration und die Lebensqualität in Kradolf-Schönenberg. Viele Veranstaltungen, kulturelle Anlässe, Konzerte, Versammlungen von Gemeinde und Vereinen sowie sportliche Aktivitäten finden in der Mehrzweckhalle statt. Die Investition stärkt das gesellschaftliche Leben langfristig und schafft Voraussetzungen dafür, dass auch zukünftige Generationen von einem lebendigen Vereins- und Dorfleben profitieren können.

Der beantragte Beitrag richtet sich auf jene Projektbestandteile, welche aus Sicht der Politischen Gemeinde einen besonderen Nutzen für die Öffentlichkeit, die Vereine und das gesellschaftliche Leben entfalten. Dazu gehören insbesondere Investitionen in die Veranstaltungs- und Vereinsinfrastruktur, in die Nutzbarkeit der Halle und Bühne inkl. sanitäre Anlagen und in die Parkplatzorganisation für Fahrräder und Motorfahrzeuge. Die Aussenraumgestaltung mit dem neuen Vordach bietet optimale Möglichkeiten für ergänzende Nutzungen. Der multifunktionale Raum zwischen Office und Schule wird künftig tagsüber durch die familienergänzende Betreuung als Ersatz für den Pavillon genutzt. Ausserhalb dieser Zeiten steht dieser Raum den Vereinen, der Politischen Gemeinde und Kommissionen als Raum für Versammlungen oder kleinerer Anlässe zur Verfügung.



Visualisierung Architekturprojekt: Floss: FAME Verpflegung- und Aufenthaltsräumlichkeiten und multifunktionaler Saal für Vereine usw.

Kostenaufteilung:

Kostenanteil Schulräume / FAME / Erweiterung / Sanierung MZH	CHF	9.8 Mio.
Kostenanteil Multifunktionsräume Erweiterung / Sanierung MZH	CHF	6.0 Mio.
Gesamtkosten Schulraumerweiterung / Hallensanierung Kradolf	CHF	15.8 Mio.

Anteil Volksschulgemeinde VSG Region Sulgen	CHF	14.3 Mio.
Anteil Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg	CHF	1.5 Mio.

Hinweis: Die definitiven Investitionskosten sind der Botschaft der VSG Region Sulgen zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde

Die Mehrzweckhalle bleibt auch nach der Realisierung vollständig im Eigentum der VSG Region Sulgen. Der beantragte Beitrag stellt somit keinen Erwerb von Eigentum dar, sondern einen begrenzten, einmaligen Baukostenbeitrag der Politischen Gemeinde, an ein Projekt mit nachweisbarem Nutzen und einem Nutzungsrecht für die Bevölkerung ausserhalb der schulischen Aktivitäten. Die Zusammenarbeit und die gegenseitigen Rechte und Pflichten werden einvernehmlich geregelt.

Der Beitrag von 1.50 Mio. Franken wird hälftig in zwei Tranchen (2027/2028) über die Investitionsrechnung verbucht, wobei 1.20 Mio. Franken als Baubeitrag und CHF 300'000.- für Anlagen mit kürzerer Lebensdauer gemäss Vorgaben HRM2 abgeschrieben werden. Daraus ergibt sich eine jährliche Abschreibung von rund CHF 56’000.-.

Empfehlung und Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Baukostenbeitrag an das Projekt «Sanierung der Mehrzweckhalle in Kradolf im Rahmen der Schulraumerweiterung» in der Höhe von 1.50 Millionen Franken zuzustimmen. Voraussetzung für die Ausrichtung des Beitrags ist die Annahme des Baukredits durch die Stimmberechtigten der VSG Region Sulgen.

Botschaft zu Traktandum Nr. 6

Budget und Steuerfuss 2027

Sondereffekte beeinflussen das Budget 2027 positiv

Allgemeines

Das Budget 2027 der Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 277’050.- ab. Gegenüber dem Budget 2026 verbessert sich das Ergebnis damit um rund 0.5 Mio. Franken. Zehn Jahre nach der Umstellung auf HRM1 fallen verschiedene lineare Abschreibungsraten für Investitionen weg. Die erwarteten höheren Einnahmen aus den gesamten Gemeindesteuern tragen wesentlich zu diesem deutlich besseren Ergebnis bei.
Die Aufwendungen im Gesundheitsbereich verharren auf hohem Niveau. Auch die soziale Sicherheit stellt mit einem budgetierten Gesamtaufwand von netto 1.4 Mio. Franken eine wesentliche Belastung dar. Damit bleiben insbesondere die Bereiche Gesundheit und soziale Sicherheit relevante Einflussgrössen für die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.
Die Gemeinde verfügt weiterhin über eine solide Eigenkapitalbasis. Diese bildet eine wichtige Grundlage, um auch in Zukunft Schwankungen bei den Erträgen und nicht beeinflussbare Kostenentwicklungen abfedern zu können. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass mit den vorgesehenen Nettoinvestitionen von 2.8 Mio. Franken auch im Jahr 2027 ein erhebliches Investitionsvolumen bewältigt werden muss. Der Gemeinderat wird deshalb die finanzielle Entwicklung und vor allem die Zunahme der Verschuldung aufmerksam beobachten.

Das Budget der Erfolgsrechnung weist bei einem Umsatz von 15.0 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von rund CHF 277’000.- aus.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss bei 55% zu belassen.

Gesamtaufwand	CHF	14‘714‘255
Gesamtertrag	CHF	14‘991‘305
Ertragsüberschuss	**CHF**	**277‘050**
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	3’865‘000
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	1’047‘000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**2‘818‘000**

Aufwand
Im Vergleich zum Vorjahresbudget sinkt der Gesamtaufwand um CHF 49'000.- auf rund 14.7 Mio. Franken. Im gemeindefinanzierten Bereich fallen HRM1-Abschreibungen in Höhe von CHF 362'500.- weg, wobei die hohe Investitionstätigkeit zu neuen Abschreibungsraten führt. Aufgrund der Revision des Thurgauer Gesundheitsgesetzes gibt es ebenfalls Verschiebungen, unter anderem verdoppelt sich der Gemeindebeitrag an den Gemeindezweckverband Perspektive, welche z.T. durch die Steigerung der Beteiligung des Kantons an den ambulanten Gesundheitskosten ausgeglichen wird. Positive Ergebnisse in den einzelnen Spezialfinanzierungen ermöglichen wichtige Eigenkapitaleinlagen, die ebenfalls auf der Aufwandsseite verbucht werden. Höhere Aufwendungen ergeben sich in vielen Bereichen, insbesondere bei den Ver- und Entsorgungskosten sowie bei Dienstleistungen und Unterhaltsarbeiten, welche im Detailkommentar zu den einzelnen Gliederungen beschrieben sind.

Ertrag
Der Gemeinderat rechnet für das Jahr 2027 mit einem Gesamtertrag von rund 15 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget 2026 entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 443’000.-. Einen wesentlichen Beitrag leisten die erwarteten Steuererträge. Der Nettoertrag aus den Gemeindesteuern 2027 ist mit 4.1 Mio. Franken budgetiert (VJ: 3.8 Mio.). Die Berechnung basiert auf der Annahme, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem gleichbleibenden Steuerfuss von 55% zustimmen.

Werkbetriebe
Im Wasserwerk ist ein Ertragsüberschuss von CHF 101’584.- (Vorjahr: CHF 4’074.-) budgetiert. Der Wegfall der HRM1-Abschreibungsraten führt zu diesem Überschuss. Das Wasserwerk ist auf zukünftige Eigenkapitaleinlagen angewiesen, um die grossen Investitionen in die Erweiterung des Reservoirs Buchenberg und den Ersatz des Reservoirs in Rüti tragen zu können.
Unser umfangreiches Leitungsnetz der Abwasserbeseitigung (Kanalisation) wird laufend analysiert und wo nötig saniert. Die Abgaben an den Abwasserzweckverband bleiben unverändert bei rund CHF 190'000.-. Für den Werterhalt unseres Abwassersystems werden CHF 75'000.- aus dem Werterhaltungsfonds Abwasser entnommen. Es wird ein Ertragsüberschuss von rund CHF 123'000.- (Vorjahresbudget: CHF 144’000.-) erwartet, welcher mit dem Eigenkapital (EK) dieser Spezialfinanzierung verrechnet wird.

Das Elektrizitätswerk rechnet aus allen Tätigkeiten inklusive Unterhaltsarbeiten, Abschreibungen und Stromhandel mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 440’500.- (Budget 2026: rund CHF 464’000.-). Der Aufbau von Eigenkapital für Investitionen in die Versorgungssicherheit in unserer Infrastruktur im Elektrizitätswerk sowie die Reduktion der Schulden ist wichtig.

Investitionen
Für 2027 sind in allen Bereichen grosse Investitionen geplant. Im steuerfinanzierten Bereich belaufen sich die Brutto-Investitionen auf 2.1 Mio. Franken (VJ: 1.92 Mio.). Ein Hauptprojekt stellt der Baubeitrag an die Sanierung der Mehrzweckhalle Kradolf dar (vorbehaltlich GV-Kreditgenehmigung Gemeindeversammlung und VSG Region Sulgen). Die erste Hälfte des Investitionsbeitrags an die Volksschulgemeinde Sulgen ist im Jahr 2027 vorgesehen. Das Projekt Gesundheitszentrum ist in Entwicklung, die anspruchsvolle Rekrutierung läuft nun auf Hochtouren. Des Weiteren sind die Strassensanierungen Oberdorfstrasse, Schönenberg und die dritte Etappe der Buhwilerstrasse zum Abschluss der Bauarbeiten im «Rigiblick» geplant. Zudem steht die Ersatzbeschaffung eines Kommandofahrzeugs für den Feuerwehr-Zweckverband Sulgen – Kradolf-Schönenberg an. Diese soll durch eine Direktentnahme aus dem Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung finanziert werden. Die Massnahmen aus der periodischen Schutzraumkontrolle werden sich auf rund CHF 215'000.- belaufen. Diese Investitionsausgaben werden vollständig durch den Kanton zurückerstattet, sodass sie die Gemeinde netto nicht belasten.

Wasserversorgung (WW): Die vorgesehenen Investitionen gemäss GWP (Generelle Wasserversorgungs-Planung für 10-15 Jahre) werden kontinuierlich umgesetzt. Für das Jahr 2027 sind Brutto-Investitionen von CHF 740'000.- geplant. Unter anderem sind die Sanierung der Oberdorfstrasse, Schönenberg und die Erneuerung der Wasserleitung inkl. Hausanschlüsse am Bach, Buhwil budgetiert.

Kanalisation: Für das kommende Jahr sind Bruttoinvestitionen von CHF 125'000.- in unser Abwassernetz geplant.

Elektrizitätsversorgung (EW): Es sind brutto CHF 900‘000.- Investitionen in Ausbau und Werterhalt unseres Elektrizitätsnetzes vorgesehen. Für die EW-Sanierung der Oberdorfstrasse, Schönenberg sind CHF 450'000.- geplant. Netzverstärkungen, neue Trafostationen und die Modernisierung der Strassenbeleuchtung (LED-Ersatz) stehen ebenfalls 2027 an. Die Planung eines Sicheren Netzes zur Bewältigung der steigenden Anforderungen zeigt sich zunehmend als anspruchsvoll.

Insgesamt sind für 2027 inkl. der Werkbetriebe brutto 3.87 Mio. Franken (Vorjahr: 2.77 Mio. Franken) an Investitionen geplant. Netto ergibt dies nach Abzug aller Erschliessungsbeiträge, Beteiligungen und Schwankungsreserven ein Netto-Investitionsvolumen von 2.818 Mio. Franken (VJ: 2.118 Mio. Franken). Dies hat zwangsläufig die Aufnahme von weiterem Fremdkapital zur Folge, was sich wiederum auf die Verschuldung der Gemeinde auswirkt.
Seit 2024 werden die Vorfinanzierungen nicht mehr direkt den Bruttoinvestitionen gutgeschrieben, sondern werden jährlich über die Nutzungsdauer des betreffenden Objekts aufgelöst. Aktuell betragen die Vorfinanzierungen CHF 1.563 Mio. Franken (vor Verbuchung 2026).

Finanzplan 2028 – 2031

Der Finanzplan 2028 - 2031 zeigt auf, dass in den nächsten Jahren mit Aufwandüberschüssen zu rechnen ist. Die stets vorsichtige Planung der Entwicklung auf der Einnahmenseite, verbunden mit kontinuierlich steigenden Kosten, sind dafür verantwortlich.
Die Aufwandsseite wird langfristig durch den Wegfall der Abschreibungsraten der HRM1-Anlagen beeinflusst. Gleichzeitig führt das sehr grosse Investitionsvolumen, insbesondere im steuerfinanzierten Bereich, zu zusätzlichen Abschreibungen und höheren Fremdkapitalzinsen. Im gesamten Gesundheitswesen ist weiterhin mit steigenden Kosten zu rechnen. Ab 2028 wird die Änderung der Bemessungsgrundlage für den Anspruch auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV) voraussichtlich einen wiederkehrenden Mehraufwand mit sich bringen.
Auf der Einnahmeseite fällt ab 2029 der Wegfall der Einnahmen aus den Liegenschaftensteuern von rund CHF 230'000.- (entspricht rund 3 Steuerprozenten) ins Gewicht. Ziel ist es, diese Mindereinnahmen ohne Erhöhung des Steuerfusses aufzufangen. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird mit einem leichten Wachstum der Steuereinnahmen sowie einer moderat steigenden Steuerkraft und entsprechenden Beiträgen aus dem Finanz- und Lastenausgleich gerechnet.
Im Investitionsplan sind die geplanten Projekte für die kommenden Jahre ausgewiesen. Die erwarteten Resultate werden mit dem Eigenkapital von knapp 2.5 Mio. Franken verrechnet.

Verschuldung

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die hohe Investitionstätigkeit zu einer zunehmenden Verschuldung und damit zu einer höheren Aufnahme von Fremdkapital führen wird. Gleichzeitig verfolgt er das Ziel, die Gemeindefinanzen langfristig auf einer gesunden und tragfähigen Basis zu halten. Sobald es die finanzielle Situation zulässt, sollen deshalb bestehende Fremdkapitalverpflichtungen zurückgeführt und die Verschuldung schrittweise abgebaut werden. Dieser Prozess wird jedoch aufgrund der anstehenden Investitionen und der damit verbundenen finanziellen Belastung erst mittelfristig möglich sein.

Empfehlung und Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

- **den Steuerfuss 2027 der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg unverändert bei 55% festzulegen.**

- **das Budget 2027 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 277'050.- zu genehmigen.**

- **das Budget 2027 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 2'818’000.- zu genehmigen.**

Hinweis: Die detaillierten Auswertungen des Budgets 2027 können auf der Gemeinde-Homepage (www.kradolf-schoenenberg/gemeindehaus/finanzverwaltung - im unteren Teil) oder mit dem folgenden QR-Code direkt eingesehen werden:

Gestufter Erfolgsausweis

Gemeinde Kradolf-Schönenberg

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	**13'702'805.00**	**13'737'141.00**	**14'213'873.29**
Personalaufwand	1'444'550.00	1'442'060.00	1'450'710.10
Sach- und übriger Aufwand	5'980'020.00	5'855'520.00	6'923'418.01
Abschreibungen	564'298.00	899'109.00	765'642.00
Einlagen	719'434.00	663'568.00	263'713.86
Transferaufwand	4'964'503.00	4'861'884.00	4'773'589.32
Durchlaufende Beiträge	30'000.00	15'000.00	36'800.00
Betrieblicher Ertrag	**13'893'211.00**	**13'447'590.00**	**14'717'974.00**
Fiskalertrag	4'547'000.00	4'214'000.00	4'439'630.14
Regalien und Kozessionen	9'000.00	9'700.00	9'923.55
Entgelte	7'095'700.00	7'029'600.00	6'754'154.22
Verschiedene Erträge	1'500.00	500.00	240.00
Entnahmen Fonds	57'566.00	60'345.00	1'118'279.60
Transferertrag	2'152'445.00	2'118'445.00	2'358'946.49
Durchlaufende Beiträge	30'000.00	15'000.00	36'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**190'406.00**	**-289'551.00**	**504'100.71**
Finanzaufwand	95'000.00	78'300.00	75'494.47
Finanzertrag	38'850.00	40'350.00	48'689.80
Ergebnis aus Finanzierung	**-56'150.00**	**-37'950.00**	**-26'804.67**
Operatives Ergebnis	**134'256.00**	**-327'501.00**	**477'296.04**
Ausserordentlicher Aufwand		25'119.00	430'896.30
Ausserordentlicher Ertrag	142'794.00	136'794.00	92'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	**142'794.00**	**111'675.00**	**-338'396.30**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**277'050.00**	**-215'826.00**	**138'899.74**

Erfolgsrechnung

Gemeinde Kradolf-Schönenberg

Zusammenzug

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2'256'200.00**	**1'055'350.00**	**2'213'449.00**	**1'019'100.00**	**2'174'060.42**	**1'038'675.62**
	Nettoergebnis		*1'200'850.00*		*1'194'349.00*		*1'135'384.80*
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**637'916.00**	**394'516.00**	**659'644.00**	**407'695.00**	**704'321.55**	**436'199.69**
	Nettoergebnis		*243'400.00*		*251'949.00*		*268'121.86*
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**317'349.00**	**80'650.00**	**345'349.00**	**73'650.00**	**515'246.29**	**36'740.01**
	Nettoergebnis		*236'699.00*		*271'699.00*		*478'506.28*
4	**GESUNDHEIT**	**931'097.00**	**197'750.00**	**909'350.00**	**176'250.00**	**777'988.67**	**142'016.81**
	Nettoergebnis		*733'347.00*		*733'100.00*		*635'971.86*
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**2'425'700.00**	**1'017'500.00**	**2'335'600.00**	**1'030'600.00**	**2'457'557.82**	**1'348'662.98**
	Nettoergebnis		*1'408'200.00*		*1'305'000.00*		*1'108'894.84*
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**1'022'893.00**	**384'044.00**	**1'165'549.00**	**367'244.00**	**1'318'267.36**	**373'846.51**
	Nettoergebnis		*638'849.00*		*798'305.00*		*944'420.85*
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**1'742'365.00**	**1'441'010.00**	**1'743'915.00**	**1'393'660.00**	**1'674'824.69**	**1'438'736.62**
	Nettoergebnis		*301'355.00*		*350'255.00*		*236'088.07*
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**5'265'235.00**	**5'323'335.00**	**5'267'535.00**	**5'327'135.00**	**5'851'991.73**	**5'912'541.83**
	Nettoergebnis	*58'100.00*		*59'600.00*		*60'550.10*	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**115'500.00**	**5'097'150.00**	**123'019.00**	**4'752'250.00**	**131'772.85**	**4'878'611.31**
	Nettoergebnis	*4'981'650.00*		*4'629'231.00*		*4'746'838.46*	
		14'714'255.00	**14'991'305.00**	**14'763'410.00**	**14'547'584.00**	**15'606'031.38**	**15'606'031.38**
	Gesamtergebnis	**277'050.00**			**215'826.00**		
		14'991'305.00	**14'991'305.00**	**14'763'410.00**	**14'763'410.00**	**15'606'031.38**	**15'606'031.38**

Detailkommentar zu einzelnen Budget-Positionen der Erfolgsrechnung

(Im Detailkommentar werden nur die wichtigsten Veränderungen erwähnt).

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0110 Legislative

Im Herbst 2027 werden die nationalen Parlamentarier für den National- und Ständerat gewählt. Das zusätzliche Abstimmungsmaterial sowie der Aufwand der Stimmenzähler schlägt mit rund CHF 7'000.- zu buche.

0221 Gemeindekanzlei

Das Case Management ist neu bei den Sozialen Diensten angesiedelt. Dadurch verschiebt sich der Lohn- und Sozialversicherungsaufwand. Die Gemeinde plant eine Umstellung der Telefonie auf Microsoft Teams, da die Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik des Kantons beendet wird. Es ist mit einmaligen Umstellungskosten von CHF 13'500.- zu rechnen. Für die Archivnachführung sind im Jahr 2027 CHF 13'000.- vorgesehen.

0223 Informatik

Die Informatik und die damit verbundenen technischen Anforderungen entwickeln sich laufend weiter. Für eine moderne Gemeindeverwaltung ist es deshalb wichtig, die technologischen Entwicklungen und Veränderungen kontinuierlich zu beobachten und die eingesetzten Systeme und Prozesse regelmässig zu überprüfen. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Infrastruktur zeitgemäss, sicher und effizient bleibt und wir den steigenden Anforderungen an Digitalisierung, Datenschutz und Informationssicherheit gerecht werden.
Für das Jahr 2027 sind sowohl die Erneuerung des Outsourcings mit der Umstellung auf Microsoft 365 sowie die Einführung von Innosolv, einer integrierten Verwaltungssoftware für die Einwohnerdienste, geplant. Die Überarbeitung der gemeindeeigenen Website und App verschiebt sich um ein Jahr. Insgesamt muss ggü. dem Vorjahr mit einem Mehraufwand von CHF 23'400.- in dieser Funktion gerechnet werden.

0291 Gemeindehaus Zentrum Palme

Die Abschreibung von CHF 19’800.- läuft per 31.12.2026 aus und fällt ab 2027 nicht mehr an.

0292 Werkhof Kradolf

Für den Ersatz der Schliessanlage sowie die sanfte Sanierung der Tore sind rund CHF 13‘000.- vorgesehen**.**

0293 Mehrzweckgebäude Buhwil

Die Kosten für die Sanierung der Tore und für kleinere Unterhaltsarbeiten sind mit insgesamt CHF 12‘000.- budgetiert.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1500 Feuerwehr (allgemein)

Der Beitrag an den Feuerwehr-Zweckverband Sulgen-Kradolf-Schönenberg wird voraussichtlich um rund CHF 10'800.- auf CHF 192'200.- sinken. Die Einnahmen aus den Feuerwehrpflichtersatzabgaben decken die geplanten Aufwendungen nicht vollständig. Der Aufwandüberschuss von rund CHF 20’700 wird dem Eigenkapital belastet.

1610 Militärische Verteidigung

Die Abschreibung für den Beitrag zur Schiessanlage Erlenacker von CHF 10’500.- läuft per 31.12.2026 aus und fällt ab 2027 nicht mehr an.

1620 Zivilschutz (allgemein)

Die Ersatzbeiträge für den Schutzraumbau wurden schweizweit von bisher CHF 800.- auf neu CHF 1'400.- pro Platz erhöht, was sich auf diese Gliederung auswirkt.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Wir rechnen mit rund CHF 35'000.- (VJ: CHF 15'000.-) Beiträgen an die Sanierung von geschützten Kulturgütern, welche im Schutzplan der Gemeinde eingetragen sind. Einzelne Projekte werden aus dem Vorjahresbudget übertragen, da diese noch nicht abgeschlossen sind. Die Aufwendungen sollen vollumfänglich durch eine Fondsentnahme finanziert werden.

3290 Kultur
Nachdem in den vergangenen Jahren zahlreiche tolle Veranstaltungen wie das Brückenfest und das Jubiläumsjahr 30 Jahre Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg mit einer Vielfalt an Angeboten erfolgreich durchgeführt werden konnten, ist im kommenden Jahr 2027 etwas weniger geplant. Die normalen Aufwendungen, mit welchen wir unsere kulturellen Angebote / Vereine unterstützen belaufen sich auf rund CHF 43'000.-.

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime
Im Rahmen der Revision des Thurgauer Gesundheitsgesetzes wurde der Gemeindekostenanteil von bisher 60% auf neu 55% gesenkt. Aufgrund der prognostizierten Kostensteigerungen im Bereich der Langzeitpflege rechnet die Gemeinde mit einer Anpassung des Finanzierungsbeitrags um CHF 10'000 auf CHF 460’000.- (2026: CHF 450'000.- / 2025: CHF 395'000.- / 2024: CHF 405'000.-) was einem Beitrag von CHF 119.35 pro Einwohner entspricht (2026: CHF 116.35 / 2025: CHF 102.60 / 2024: CHF 110.70 / 2023: CHF 109.90 / 2022: CHF 108.40 / 2021: CHF 105.90 / 2020: CHF 96.50 / 2019: CHF 75.50 / 2018: CHF 71.- / 2017: CHF 68.-).

4210 Ambulante Krankenpflege
Die Leistungen der Regionalen Spitex sind für die Gemeinde und die Bevölkerung von grosser Bedeutung und werden entsprechend geschätzt. Die Spitex AachThurLand rechnet mit einer weiteren Zunahme des Arbeitsvolumens. Gleichzeitig nimmt die Komplexität der Klientensituationen kontinuierlich zu, was zu höheren Aufwendungen und Personalkosten führt. Deshalb werden die Gemeindebeiträge 2027 um rund CHF 34'000.- steigen.
Per 1. Januar 2026 traten in der Schweiz wesentliche Anpassungen bei der ambulanten Pflegefinanzierung in Kraft. Die Gemeinde rechnet deshalb mit tieferen Beiträgen an Private.
Zudem hat die Revision des Thurgauer Gesundheitsgesetzes auch einen Einfluss auf die Beteiligung des Kantons an den Aufwendungen der Gemeinden für die ambulante Pflege sowie Hilfe und Betreuung. Der Beitrag beträgt neu 45% (bisher 40%) und ist mit CHF 166'500.- budgetiert.

5 SOZIALE SICHERHEIT

5120 Prämienverbilligungen
Die Kosten für die Prämienverbilligungen bleiben in etwa gleich hoch wie im Vorjahr und sind mit CHF 400'000.- budgetiert. Für Verlustscheinforderungen (nicht bezahlte Krankenkassenprämien) sind CHF 50‘000.- (2026: CHF 45'000.-) vorgesehen. Die zuständige Mitarbeiterin der Administration für das sogenannte Case Management (Eintreiben von säumigen Prämienausständen) ist intensiv mit der Erarbeitung von Lösungen für die betroffenen Klienten beschäftigt.

5440 Jugendschutz (allgemein)
Aufgrund grosser Nachfrage wird im Jahr 2027 das beliebte KinderCamp wieder stattfinden.

5450/5451 Leistungen an Familien/Kinderkrippen
Mit der Revision des Thurgauer Gesundheitsgesetzes stellt der Kanton, im Rahmen einer Aufgabenentflechtung, die direkte Mitfinanzierung des Gemeindezweckverbandes Perspektive Thurgau ein. Die Finanzierung und Steuerung der Aufgaben (wie Gesundheitsförderung, Mütter-/Väterberatung, Paar-, Jugend-, Familienberatung, Suchtberatung und Prävention) gehen im Gegenzug vollständig an die Thurgauer Gemeinden über. Unser Beitrag ist mit CHF 110'000.- (VJ: CHF 58'000.-) budgetiert.
Die Kosten für familienergänzende Angebote im Gemeindegebiet sind gesamthaft mit rund CHF 100'000.- budgetiert. Unser Murmelhaus wurde in die obligatorische Sprachförderung integriert, wobei sich die Gemeinde bei Kindern ohne Förderbedarf ebenfalls an den Kosten der Spielgruppe beteiligt.
Die KITA Biberbau hat ihren Betrieb in Schönenberg per Ende September 2026 eingestellt. Familien werden weiterhin im vergleichbaren Rahmen in Abhängigkeit ihrer finanziellen Verhältnisse unterstützt, unabhängig des Kita-Standortes.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe)
Aufgrund der aktuellen Lage ist mit Unterstützungen in der Höhe von CHF 740'000.- zu rechnen. Es werden Rückerstattungen (z.B. rückwirkende IV-Renten) von CHF 390'000.- erwartet. Die Nettoaufwendungen für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sind somit mit CHF 350'000.- in vereinbarer Höhe zum Vorjahr budgetiert.

5732/5730 Asylwesen inkl. Schutzstatus S
Kradolf-Schönenberg arbeitet im Zusammenhang mit den Verteilschlüsseln im Asylwesen zunehmend enger mit den Gemeinden Hohentannen und Bussnang zusammen. Für die Unterstützung der Schutzbedürftigen aus der Ukraine sind CHF 320'000.– budgetiert. Die Staatsbeiträge werden in dieser Funktion wiederholt zu einem Beitragsüberschuss führen. Es bleibt weiterhin ungewiss, wie sich die Zukunft in diesem Bereich gestaltet. Es werden nach wie vor grosse Anstrengungen für die Beschulung und Integration unternommen. Erfreulich sind die Personen zu erwähnen, welche eine Stelle finden konnten und einer Einkommenstätigkeit nachkommen.
Im Rahmen des Entlastungspakets des Bundes ist vorgesehen, künftig zwischen Schutzbedürftigen SB5− (Status S seit weniger als fünf Jahren) und SB5+ (Status S seit mehr als fünf Jahren) zu unterscheiden. Nach fünf Jahren soll die bisherige Globalpauschale von Bund und Kanton an die Gemeinden entfallen. Wie die Unterstützung danach ausgestaltet wird und in welcher Höhe Beiträge weiterhin ausgerichtet werden, ist derzeit noch offen.
Wir hoffen auf eine tragfähige und faire Lösung. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wer durch diese Neuregelung tatsächlich entlastet wird – und wer die zusätzlichen finanziellen und organisatorischen Belastungen übernehmen muss.

5790 Fürsorge
Das Case Management ist neu bei den Sozialen Diensten angesiedelt. Dadurch verschiebt sich der Lohn- und Sozialversicherungsaufwand von der Allgemeinen Verwaltung in diese Gliederung.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6150 Gemeindestrassen
In dieser Gliederung sind die Kosten für den gesamten Strassenunterhalt inkl. Planungen mit netto CHF 413‘000.- (VJ: CHF 582'000.-) budgetiert. Der Minderaufwand ggü. dem Vorjahr ist hauptsächlich auf den Wegfall der Abschreibungsraten für HRM1-Anlagen (- CHF 227'200.-) zurückzuführen. Neben den allgemeinen Aufwendungen für Material, Unterhalt und Fahrzeuge des Werkhofs werden in dieser Gliederung ebenfalls die Kosten für den Unterhalt der Strassenbeleuchtungen, Signalisationsmaterial und die Aufwendungen für den Winterdienst abgerechnet. Für kleinere und mittlere Strassensanierungen, welche nicht in der Investitionsrechnung verbucht werden, stehen CHF 100'000.- zur Verfügung. Die Entschädigung an die Gemeinde Sulgen für den Sachaufwand unseres gemeinsamen Werkhofs wird etwa CHF 15'000.- höher ausfallen. Auch für den Stromankauf und Unterhalt der Strassenbeleuchtung wird ggü. dem Vorjahr mit einem Mehraufwand (+ CHF 20'000.-) gerechnet. Unser Anteil an den Strassenverkehrssteuern beträgt 23% und ist mit CHF 195'000.- budgetiert.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserwerk
Wie eingangs bereits erwähnt, entfällt die Abschreibungsrate auf die HRM1-Anlagen des Wasserwerks. Unter Berücksichtigung verschiedener Mehr- und Minderaufwendungen, insbesondere der höheren Versorgungskosten für die Pumpwerke und -stationen, kann mit einer Einlage von rund CHF 101'500.- in das Eigenkapital gerechnet werden.

7201 Abwasserbeseitigung
Der allgemeine Unterhalt der Abwasserversorgungsanlagen ist ggü. dem Vorjahr um CHF 20'000.- höher budgetiert und bewegt sich somit im üblichen Bereich. Der laufende und bedarfsgerechte Unterhalt der Anlagen ist wichtig, um deren Funktionstüchtigkeit und Werterhalt sicherzustellen sowie kostenintensive Folgeschäden und Reparaturen möglichst zu vermeiden.

7301 Abfallwirtschaft
Neben dem regulären Unterhalt der Grüngutanlagen ist im Budget 2027 zusätzlich ein Betrag von CHF 15'000.- für die Anschaffung von Betonblöcken sog. „Legosteinen“ vorgesehen. Damit soll eine flexible und zweckmässige Einteilung des Platzes, bspw. durch die Schaffung von einzelnen Buchten, ermöglicht werden. Zudem werden die Gemeinkostenbeiträge der KVA bis auf Weiteres weiterhin ausgerichtet. Unsere Vereine werden für die Papiersammlungen auf dem gesamten Gemeindegebiet mit einer Pauschale unterstützt.

7410 Gewässerverbauungen
Der Kanton hat die Sanierung des Bachdurchlasses an der Kantonsstrasse in der Hintermühle, Buhwil, geplant. Für die Sanierung des betreffenden Gemeindeteils waren im Budget 2026 rund CHF 35'000.- vorgesehen. Da aktuell weder der Zeitpunkt noch die konkrete Umsetzung der Sanierung feststeht, wurde für das Budget 2027 kein Betrag berücksichtigt.

7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)
Auf dem Friedhof Neukirch sind im Jahr 2027 Gräberräumungen vorgesehen. Die entsprechenden Arbeiten und Kosten wurden mit CHF 10‘500.- budgetiert.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8600 Banken und Versicherungen

Die Gemeinden werden jährlich an den Erträgen der Thurgauer Kantonalbank beteiligt. Aufgrund der aktuellen Auszahlung budgetieren wir einen Betrag von CHF 85'000.- analog VJ.

8711 Elektrizitätswerk – Netz

Beim Elektrizitätswerk ergeben sich im Budget 2027 verschiedene Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Die gesetzlichen Netzzuschläge und Swissgrid-Aufwendungen verändern sich teilweise deutlich. Die Kosten für die Stromreserve des Bundes reduzieren sich ebenfalls. Gleichzeitig steigt der Netzzuschlag nach Energiegesetz und für die solidarisierten Kosten des Übertragungsnetzes werden neu CHF 32'000.- budgetiert. Die Aufwendungen für Informatikdienstleistungen, Messdienstleistungen für den Unterhalt Hausanschlüsse und der Mess- und Trafostationen werden höher budgetiert. Im Gegensatz zur Wasserversorgung fällt hier keine grössere Abschreibungsposition weg, da die Anlagen des Elektrizitätswerks über längere Nutzungsdauern abgeschrieben werden. Die Netzkosten für unsere Kunden wurden insgesamt so gestaltet, dass nach verlustreichen Jahren eine Eigenkapitaleinlage von rund CHF 338'000.- (VJ: rund CHF 275'000.-) möglich wird, womit die finanzielle Substanz des Elektrizitätswerks weiter gestärkt wird.

8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel

Beim Stromhandel verändern sich im Budget 2027 insbesondere die Zusammensetzung und die Kosten der Energiebeschaffung. Dank der strukturierten Beschaffung konnten vorteilhafte Energiepreise für 2027 wiederum frühzeitig gesichert werden. Für den Strombezug bei der EKT Energie AG werden CHF 1.185 Mio. budgetiert, gegenüber CHF 1.050 Mio. im Vorjahr. Wir rechnen mit Strombezügen aus dem AXPO-Wasserkraftwerk von CHF 825'000.- und für den Ankauf von Energie aus einheimischen Photovoltaikanlagen werden CHF 233'000.- budgetiert. Hinzu kommen rund CHF 56'000.- für den ökologischen Mehrwert dieser Energie. Insgesamt liegen die wesentlichen Beschaffungskosten damit trotz der Verschiebungen zwischen den einzelnen Bezugsquellen leicht unter dem Vorjahresbudget.
Für Förderprogramme, insbesondere im Bereich Batteriespeicher und Ladeinfrastruktur, werden wieder CHF 30'000.– eingestellt (VJ: CHF 20'000.-). Weitere CHF 20'000.- sind für die gesetzlich neu vorgeschriebenen Energieeffizienzmassnahmen vorgesehen.
Insgesamt resultiert im Budget des Stromhandels ein Ertragsüberschuss von rund CHF 102'250.- gegenüber CHF 189'000.- im Vorjahr. Die zukünftigen Überschüsse beziehungsweise Eigenkapitaleinlagen sind für das Elektrizitätswerk wichtig, um die bestehende Schuld gegenüber der Gemeinde schrittweise abzubauen und die finanzielle Situation nachhaltig zu stärken.

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Jahr 2026 und der positiven Prognosen des Kantons wird für 2027 erneut mit höheren Steuereinnahmen gerechnet. Insgesamt werden Einnahmen von rund CHF 4.1 Mio. erwartet. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 325'000.- gegenüber dem Budget 2026 und rund CHF 173'000.- gegenüber der Rechnung 2025.
Bei der Prognose wird von einer weiteren Zunahme der steuerpflichtigen Bevölkerung ausgegangen. Gleichzeitig wird der demografischen Entwicklung und dem damit verbundenen steigenden Anteil der nicht erwerbstätigen Bevölkerung Rechnung getragen.
Die wirtschaftlichen Aussichten und die damit verbundenen Steuereinnahmen der Juristischen Personen sind nach wie vor schwer einzuschätzen.

9500 Ertragsanteile übrige

Die Gemeindeanteile aus den Liegenschaftensteuern sind mit CHF 230'000.- erfasst. Jene aus den Grundstückgewinnsteuern sind mit CHF 180'000.- analog VJ budgetiert. Die Stimmbürger haben sich für die Abschaffung der Liegenschaftensteuer ausgesprochen. Wie der Wegfall dieser Einnahmen ab 2029 kompensiert werden kann, ist noch offen.

9610 Zinsen

Die hohe Investitionstätigkeit kann nicht vollständig aus den vorhandenen flüssigen Mitteln finanziert werden. Es sind zusätzliche Darlehensaufnahmen erforderlich, was zwangsläufig zu einer höheren Fremdverschuldung führen wird.

Investitionsrechnung

Gemeinde Kradolf-Schönenberg

Zusammenzug

		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND**	**285'000.00**	**285'000.00**			**148'120.60**	**148'120.60**
1500	Feuerwehr (allgemein)	70'000.00	70'000.00			148'120.60	148'120.60
	Nettoinvestition						
1620	Zivilschutz (allgemein)	215'000.00	215'000.00				
	Nettoinvestition						
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**750'000.00**					
3290	Kultur	750'000.00					
	Nettoinvestition		*750'000.00*				
4	**GESUNDHEIT**	**350'000.00**		**350'000.00**		**9'980.50**	
4210	Ambulante Krankenpflege	350'000.00		350'000.00		9'980.50	
	Nettoinvestition		*350'000.00*		*350'000.00*		*9'980.50*
6	**VERKEHR UND**	**715'000.00**	**40'000.00**	**1'570'000.00**	**40'000.00**	**627'908.68**	**351'498.50**
6150	Gemeindestrassen	715'000.00	40'000.00	1'570'000.00	40'000.00	627'908.68	351'498.50
	Nettoinvestition		*675'000.00*		*1'530'000.00*		*276'410.18*
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**865'000.00**	**235'000.00**	**490'000.00**	**235'000.00**	**558'046.42**	**307'745.85**
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	740'000.00	135'000.00	290'000.00	135'000.00	451'613.92	206'021.60
	Nettoinvestition		*605'000.00*		*155'000.00*		*245'592.32*
7201	Abwasserbeseitigung	125'000.00	100'000.00	200'000.00	100'000.00	106'432.50	101'724.25
	Nettoinvestition		*25'000.00*		*100'000.00*		*4'708.25*
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**900'000.00**	**100'000.00**	**360'000.00**	**100'000.00**	**577'236.08**	**451'671.17**
8711	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	900'000.00	100'000.00	360'000.00	100'000.00	577'236.08	451'671.17
	Nettoinvestition		*800'000.00*		*260'000.00*		*125'564.91*
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-387'000.00**		**-277'000.00**			
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	-387'000.00		-277'000.00			
	Nettoinvestition	*387'000.00*		*277'000.00*			
		3'478'000.00	**660'000.00**	**2'493'000.00**	**375'000.00**	**1'921'292.28**	**1'259'036.12**
	Nettoinvestition		**2'818'000.00**		**2'118'000.00**		**662'256.16**
		3'478'000.00	**3'478'000.00**	**2'493'000.00**	**2'493'000.00**	**1'921'292.28**	**1'921'292.28**

Investitionsbudget Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg 2027

		2027	Allgemeine Mittel	WW	Kanali-sation	EW	Vorfinan-zierungen	Beiträge	Netto-Invest.
Glied.	**Konto-Nr.**		**brutto**						
1500	5060.10	Ersatzbeschaffung Kommandofahrzeug "Sulgen 2"	70'000					70'000	0
1620	5040.02	Schutzraumerneuerung (Massnahmen aus periodischer Kontrolle)	215'000					215'000	0
3290	5620.01	Investitionsbeitrag an VSG Sulgen für Sanierung Mehrzweckhalle Kradolf 1/2 - Bau	750'000						750'000
4210	5670.01	Gesundheitszentrum an der Thur 2. Tranche	350'000				250'000		350'000
6150	5010.53	Sanierung Oberdorfstrasse, Schönenberg	435'000						435'000
6150	5010.27	Erschliessung Unterdorf Neukirch inkl. Fusswegverbindung Bühlstrasse	80'000					40'000	40'000
6150	5010.21	Sanierung Buhwilerstrasse Schönenberg 3.Etappe Rigiblick	200'000				150'000		200'000
7101	5030.69	WW Sanierung Oberdorfstrasse Schönenberg		300'000					300'000
7101	5030.60	WW Erschliessung Guggenbühl Buhwil in Abhängigkeit Verkauf VSG Nollen		120'000				100'000	20'000
7101	5030.51	WW Sanierung Unterdorfstrasse Neukirch (mit Erschl. Unterdorf)		70'000					70'000
7101	5030.79	WW Sanierung Hauszuleitung Kirchstrasse zu Mühlitobel (Alti Sägi) Neukirch		70'000					70'000
7101	5030.90	WW Sanierung Wasserleitung Hausanschluss am Bach, Buhwil		180'000					180'000
7101	6370.13	Diverse Anschlussgebühren 2027						35'000	-35'000
7201	5030.60	Erschliessung Guggenbühl Buhwil Kanalisation in Abhängigkeit Verkauf VSG Nollen			50'000			50'000	0
7201	5030.59	Diverse Abwasserleitungssanierungen 2027			75'000				75'000
7201	6370.14	Diverse Anschlussgebühren Abwasser 2027						50'000	-50'000
8711	5030.88	EW-Sanierung Oberdorfstrasse, Schönenberg (in Synergie mit WW)				450'000			450'000
8711	5030.17	Netzverstärkung Hauptstrasse Parz. 2184				150'000			150'000
8711	5650.01	MS-Schaltanlage "WEVA" SS Interpars AG				100'000			100'000
8711	5030.70	TS Oberfeld (Teilprojekt mit Humbel AG)				100'000			100'000
8711	5010.40	Modernisierung Strassenbeleuchtung (Elektronik) 2026-2028				100'000			100'000
8711	6370.18	Diverse Anschlussgebühren EW 2027						100'000	-100'000
Total			**2'100'000**	**740'000**	**125'000**	**900'000**	**400'000**	**660'000**	
Total Brutto-Investition			**2'100'000**	**740'000**	**125'000**	**900'000**			**3'865'000**
Nettoinvestition steuerfinanziert			**1'775'000**						**1'775'000**
Nettoinvestition Werkbetriebe				**605'000**	**25'000**	**800'000**			**1'430'000**
Schwankungsreserve (Verzögerungen etc.) 10% von Bruttoinv.								**387'000**	**3'205'000**
Nettoinvestition gesamt									**2'818'000**

Finanzplan 2027 - 2031
Gesamtübersicht

Gemeinde Kradolf-Schönenberg

	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	13'737'141.00	13'702'805.00	13'756'750.00	13'809'640.00	13'864'480.00	13'986'510.00
Betrieblicher Ertrag	13'447'590.00	13'893'211.00	13'710'060.00	13'527'940.00	13'558'620.00	13'549'760.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-289'551.00**	**190'406.00**	**-46'690.00**	**-281'700.00**	**-305'860.00**	**-436'750.00**
Ergebnis aus Finanzierung	-37'950.00	-56'150.00	-59'590.00	-60'030.00	-60'460.00	-60'900.00
Operatives Ergebnis	**-327'501.00**	**134'256.00**	**-106'280.00**	**-341'730.00**	**-366'320.00**	**-497'650.00**
Ausserordentliches Ergebnis	111'675.00	142'794.00	142'790.00	142'790.00	142'790.00	142'790.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-215'826.00**	**277'050.00**	**36'510.00**	**-198'940.00**	**-223'530.00**	**-354'860.00**
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	-2'493'000.00	-3'478'000.00	-3'321'000.00	-1'689'000.00	-1'824'000.00	-1'386'000.00
Investitionseinnahmen	375'000.00	660'000.00	185'000.00	185'000.00	185'000.00	185'000.00
Nettoinvestitionen	**-2'118'000.00**	**-2'818'000.00**	**-3'136'000.00**	**-1'504'000.00**	**-1'639'000.00**	**-1'201'000.00**

GEMEINDE **Kradolf-Schönenberg**
BUHWIL – NEUKIRCH AN DER THUR

Politische Gemeinde
Kradolf-Schönenberg
Thurbruggstrasse 11a
9215 Schönenberg an der Thur

Telefon 058 346 90 00
www.kradolf-schoenenberg.ch

- Wenn Sie eine detaillierte Ausgabe des Budgets 2027 erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei der Finanzverwaltung oder lassen Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Postanschrift zukommen (info@pgks.ch).

- Pro Haushalt wird eine Botschaft verteilt, weitere Botschaften können auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

- Die Botschaft steht Ihnen auch als PDF-Datei auf der Homepage www.kradolf-schoenenberg.ch zur Verfügung und kann heruntergeladen werden.

Zustellung des Stimmrechtsausweises

Den Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlung erhalten Sie mit separater Post. Dieser ist an die Gemeindeversammlung mitzubringen. Sollte Ihnen der Stimmrechtsausweis bis zum 11. November 2026 nicht zugestellt worden sein, so benachrichtigen Sie uns bitte umgehend.

Broschüre an alle Haushaltungen

Diese Broschüre/Botschaft wird in alle Haushaltungen der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg versendet. An der Gemeindeversammlung sind jedoch nur Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt.

P. P.
9214 Kradolf-Schönenberg

Refutura 100% Altpapier

Artis Druck AG | Bischofszell